
NEUE LITERATUR IM NOVEMBER

EDGAR SELGE LIEST AM 5. NOV IM SCHAUSPIELHAUS AUS SEINEM ROMANDEBÜT

Im November widmet sich das Schauspiel Stuttgart an zwei Abenden neuer Literatur. Am 5. November liest Edgar Selge im Schauspielhaus aus seinem Debütroman *Hast Du uns endlich gefunden*. Nach dem anschließenden Gespräch mit Chefdramaturg Ingoh Brux signiert er im Foyer des Schauspielhauses.

Ein Zwölfjähriger erzählt seine Geschichte zwischen Gefängnismauer und klassischer Musik. Exemplarisch und radikal persönlich. Eine Kindheit um 1960, in einer Stadt, nicht groß, nicht klein. Ein bürgerlicher Haushalt, in dem viel Musik gemacht wird. Der Vater ist Gefängnisdirektor. Der Krieg ist noch nicht lange her, und die Eltern versuchen, durch Hingabe an klassische Musik und Literatur nachzuholen, was sie ihre verlorenen Jahre nennen. Überall spürt der Junge Risse in dieser geordneten Welt. Gebannt verfolgt er die politischen Auseinandersetzungen, die seine älteren Brüder mit Vater und Mutter am Esstisch führen. Aber er bleibt Zuschauer. Immer häufiger flüchtet er sich in die Welt der Phantasie. Dieser Junge, den der Autor als fernen Bruder seiner selbst betrachtet, erzählt uns sein Leben und entdeckt dabei den eigenen Blick auf die Welt. Wenn sich der dreiundsiebzigjährige Edgar Selge gelegentlich selbst einschaltet, wird klar: Die Schatten der Kriegsgeneration reichen bis in die Gegenwart hinein.

Edgar Selges Erzählton ist atemlos, körperlich, risikoreich. Voller Witz und Musikalität. Ob Bach oder Beethoven, Schubert oder Dvořák, Marschmusik oder Gospel: Wie eine zweite Erzählung legt sich die Musik über die Geschichte und begleitet den unbeirrbaren Drang nach Freiheit.

Edgar Selge gehört zu den bedeutendsten Charakterdarstellern Deutschlands. 1948 geboren, wuchs er im ostwestfälischen Herford als Sohn eines Gefängnisdirektors auf. Seine Schauspielausbildung schloss er 1975 an der Otto Falckenberg Schule in München ab. Zuvor studierte er Philosophie und Germanistik in München und Dublin sowie klassisches Klavier in Wien. Für seine Arbeit wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Von 2013 bis 2017 war Selge Ensemblemitglied am Schauspiel Stuttgart und dort u.a. in Schnitzlers *Reigen* (Regie: Bastian Kraft), Ibsens *Peer Gynt* (Regie: Christopher Rüping) oder O'Neills *Eines langen Tages Reise in die Nacht* (Regie: Armin Petras) zu sehen.

**LESEREIHE ISRAELISCHE LITERATUR:
ETGAR KERETS NEUE KURZGESCHICHTEN -SAMMLUNG AM 14. NOV
MIT LIVE-MUSIK IM KAMMERTHEATER**

Am 14. November lesen die Ensemblemitglieder Elias Krischke, Paula Skorupa und Felix Strobel im Rahmen der Lesereihe Israelische Literatur im Kammertheater aus Etgar Kerets neuer Kurzgeschichten-Sammlung *Tu's nicht*. Begleitet werden sie dabei von Jojo Bülds Live-Musik und Songs von Sophie Hunger, The Velvet Underground, Steiner & Madlaina und The Teskey Brothers.

Skurril, komisch und herzerfrischend leichtfüßig erzählt der israelische Autor Etgar Keret von seinen Alltagsheld:innen, die sich in kleineren bis mittelschweren Krisen immer nahe am Abgrund mit eine gehörigen Portion Fantasie und Erfindungsreichtum durch ihr Leben lavieren – in was für absurde und aberwitzige Situationen sie auch geraten. Denn das Leben ist eben alles andere als ein ruhiger Fluss... und es kann obendrein auch ziemlich am Arsch sein. Da kann es schon auch einmal hilfreich sein, sich von einer Zirkuskanone in die Luft schießen zu lassen und die Welt von oben zu betrachten.

Etgar Keret gehört zu den bekanntesten israelischen Gegenwartsautor:innen. Er schreibt Kurzgeschichten, Graphic Novels und Drehbücher. Sein erster Film *Jellyfish*, bei dem er gemeinsam mit Shira Geffen Regie führte, wurde 2007 auf den Filmfestspielen in Cannes mit der Caméra d'Or für das beste Debüt ausgezeichnet.

**FR – 05. NOV 21, 19:30 – SCHAUSPIELHAUS
HAST DU UNS ENDLICH GEFUNDEN**

Edgar Selge liest aus seinem literarischen Debüt

**SO – 14. NOV 21, 20:00 – KAMMERTHEATER
TU'S NICHT**

von Etgar Keret

Eine Lesung mit Live-Musik und Songs von Sophie Hunger, The Velvet Underground,
Steiner & Madlaina und The Teskey Brothers

Mit:

Elias Krischke, Paula Skorupa, Felix Strobel und
Live-Musiker Jojo Bild